

ADB-Artikel

Haller: *Johann Nepomuk H.*, Bildhauer, geb. (angeblich?) zu Innsbruck am 1. März 1792, † zu München am 23. Juli 1826. Als Sohn armer Eltern für ein Gewerbe bestimmt, brachte ihn der Vater später, da sich das Talent immer mehr hervordrängte, zu einem Holzschnitzer, dann zu dem Bildhauer Renn in Imst. In München verschaffte sich H. vollständige Ausbildung, wo er auf der Akademie 1813 den ersten Preis für Bildhauer erhielt. Vom Münchener Hofe mit Aufträgen reich bedacht, unternahm er 1819 eine Reise nach Rom, wo er bis 1823 verweilte und dann nach München zurückkehrte. Haller's Arbeiten sind größtentheils an Münchener Bauten aufgestellt, so an der Glyptothek, an der Reitschule, am Hoftheater u. s. f.

Literatur

Ein ziemlich vollständiges Verzeichniß seiner Werke gibt Wurzbach's Biogr. Lexikon (VII. 242), welchem diese Daten entnommen sind.

Autor

K.

Empfohlene Zitierweise

, „Haller, Johann Nepomuk“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
